



Schnuppern in der Berufswelt

Weshalb schnuppern?

Eine Schnupperlehre von zwei bis fünf Tagen oder ein Schnupperbesuch von einem halben bis zu einem ganzen Tag ist eine gute Möglichkeit, einen Beruf praktisch kennenzulernen. Du bist eine Zeit lang mit Berufsleuten oder Lernenden zusammen und begleitest diese bei ihrer Arbeit. So kannst du herausfinden, ob dir der gewünschte Beruf auch wirklich gefällt.

Wie vorbereiten?

Je mehr du über den Beruf schon im Voraus weisst, desto mehr profitierst du von der Schnupperlehre oder dem Schnupperbesuch.

Selber Informationen sammeln:

- berufsinfo-Blatt: www.berufsberatung.ch/berufe
- Berufsfilme: www.berufsberatung.ch/filme
- weitere Informationen im BIZ/Laufbahnzentrum
- Gespräche mit Bekannten, Berufsleuten etc.

Informationsnachmittage und Berufsbesichtigungen besuchen:

- Infoveranstaltungen der Berufsberatung, von Betrieben und Berufsverbänden, ausgeschrieben unter www.berufsberatung.ch/infoveranstaltungen-zh
- Berufsbesichtigungen der Firmen und Unternehmen, ausgeschrieben unter www.berufsberatung.ch/infoveranstaltungen-zh

Die Berufsmesse im November in Zürich besuchen:
www.berufsmessezuerich.ch

Wann schnuppern?

Am besten machst du Schnupperlehren oder Schnupperbesuche ab den Sportferien der 2. Sekundarklasse. Günstige Zeitfenster können auch die Frühlings- und Sommerferien sein.

Wo schnuppern?

Den Betrieb, wo du eine Schnupperlehre machen kannst, musst du selber finden. Gibt es den gewünschten Beruf im Umfeld deiner Familie oder bei Eltern deiner Mitschüler/innen? Kennst du bereits Firmen, wo dein Wunschberuf vorkommt?

Du kannst im elektronischen Telefonverzeichnis www.local.ch nach gewünschten Betrieben suchen. Auf der Webseite vieler grösserer Unternehmen und Firmen wird unter der Rubrik «Karriere» oder «Jobs» die Möglichkeit einer Schnupperlehre offeriert. Auch auf www.berufsberatung.ch/infoveranstaltungen-zh sind unter „Schnupperanlass“ Adressen zu finden. Im BIZ/Laufbahnzentrum ist von Januar bis Juli eine Liste mit Adressen von Firmen erhältlich, bei denen du um eine Schnupperlehre nachfragen kannst.

Wie Kontakt aufnehmen?

Am besten rufst du an oder gehst persönlich vorbei. Auf der nächsten Seite findest du als Hilfe eine Checkliste für das Telefongespräch. Manche Betriebe verlangen bereits für eine Schnupperlehre eine schriftliche Bewerbung. Hinweise zum Aufbau eines solchen Schreibens findest du auf Seite 3, ein Musterbrief ist als letzte Seite diesem Merkblatt angefügt.

Wie auswerten?

- Führe ein persönliches Schnupperlehrtagebuch.
- Lass dir vom Betrieb ein Rückmeldungsblatt zu deiner Schnupperlehre ausfüllen.
- Sprich mit deinem Betreuer, deiner Betreuerin über deine Erfahrungen während der Schnupperlehre.

Unterlagen dazu findest du unter www.stadt-zuerich.ch/laufbahnzentrum > für Jugendliche & Eltern > Lehrstellensuche > Unterlagen und Tipps > Bewerbungsunterlagen/Merkblätter oder im Laufbahnzentrum.

Diese Auswertungen helfen dir zu entscheiden, ob der gewählte Beruf auch der richtige für dich ist.



Ich bewerbe mich um eine Schnupperlehre

Checkliste für das Telefongespräch

Zur Vorbereitung lege ich die Agenda und das Schreibmaterial bereit.

Begrüssung	«Grüezi ...» Ich sage, wer ich bin und was ich möchte.	
Falls eine Person der Telefonzentrale am Apparat ist, frage ich:	«Wer ist zuständig für die Betreuung der Lernenden?»	<input type="checkbox"/> Name der zuständigen Person erfassen <input type="checkbox"/> verbinden lassen
	«Ich heisse ...» Ich nenne meinen Vornamen und Nachnamen.	<input type="checkbox"/> evtl. buchstabieren
und frage weiter:	«Haben Sie einen Moment Zeit für mich?»	<input type="checkbox"/> falls nein: einen anderen Zeitpunkt vereinbaren <input type="checkbox"/> falls ja: Gespräch fortsetzen
Vorstellung	Ich stelle mich vor, nenne meinen Wunsch und die Gründe, weshalb ich eine Schnupperlehre in diesem Beruf und Betrieb machen will.	<input type="checkbox"/> Alter, Schule, Begründung
Wenn eine Schnupperlehre möglich ist, erkundige ich mich:	«Wann darf ich kommen?»	<input type="checkbox"/> Agenda sichten <input type="checkbox"/> Vorschläge machen <input type="checkbox"/> Abmachung des Datums von ... bis ... aufschreiben
	«Wo, bei wem und um welche Uhrzeit welcher soll ich mich melden?»	<input type="checkbox"/> Ort, Person, Zeit eintragen
	«Wie finde ich den Weg zum Betrieb?»	<input type="checkbox"/> Wegbeschreibung
	«Soll ich bestimmte Unterlagen und/oder spezielle Kleidung/Schuhe oder Verpflegung mitbringen?»	<input type="checkbox"/> Mitzunehmendes rechtzeitig bereitlegen
	«Wie sind die Arbeitszeiten?»	<input type="checkbox"/> Arbeitszeiten
Falls der Betrieb für die Schnupperlehre eine schriftliche Bewerbung wünscht, frage ich nach:	«An wen soll ich die Bewerbung adressieren?»	<input type="checkbox"/> Name der verantwortlichen Person festhalten
	«Welche Beilagen sind erforderlich?»	<input type="checkbox"/> Lebenslauf <input type="checkbox"/> Zeugniskopien
Verabschiedung	Ich bedanke und verabschiede mich freundlich.	<input type="checkbox"/> Notizen mit Datum des Gesprächs versehen



Schriftliche Bewerbung um eine Schnupperlehre

Es gibt Firmen, die auch für eine Schnupperlehre eine schriftliche Bewerbung verlangen.

Kläre zuerst im Telefongespräch ab, ob du neben dem Bewerbungsbrief auch einen Lebenslauf und die Zeugniskopien beilegen sollst.

Wenn du für eine Schnupperlehre ein vollständiges Bewerbungsdossier einschicken musst, dann sieht dieses fast gleich aus wie eine Bewerbung um eine Lehrstelle.

Ausführliche Informationen dazu findest du auch unter www.berufsberatung.ch/berufswahl > für Jugendliche & Eltern > Lehrstellensuche > Unterlagen und Tipps > Bewerbungsunterlagen/Merkblätter.

Hier einige Angaben zum Inhalt des Bewerbungsbriefes:

- deine Adresse
- die Adresse des Empfängers/der Empfängerin
- Ort und Datum
- Titel: Bewerbung um eine Schnupperlehre als ...
- Begrüssung/Anrede (den Namen der Person erfragen, die deinen Brief erhält)

- 1. Abschnitt: dein Grund, diesen Brief zu schreiben, und worum es geht
- 2. Abschnitt: deine momentane (Schul-)Situation, Lieblingsfächer
- 3. Abschnitt: deine Motivation für diesen Beruf, evtl. Lieblingsbeschäftigungen und was du schon alles getan hast, um den Beruf näher kennenzulernen
- 4. Abschnitt: was du von der Schnupperlehre erwartest, deine Ziele
- 5. Abschnitt: deine Vorschläge für mögliche Termine und Schlusssatz
- Verabschiedung und Unterschrift
- Auflistung der Beilagen

Angaben zu Lieblingsfächern, Lieblingsbeschäftigungen usw. sollten sich möglichst auf den Beruf beziehen, in welchem du schnuppern möchtest.

Die folgende Seite zeigt einen Musterbrief, den du auf deine Situation anpassen kannst.



Musterbrief

Eliane Wernle
Buchholzstrasse 15
8000 Zürich
Tel. 044 857 16 18
eliane.wernle@xxx.ch

Globus Warenhaus AG
Frau Priska Megert
Mustergasse 10
8000 Zürich

Zürich, 31. Januar 2016

Bewerbung um eine Schnupperlehre als Detailhandelsfachfrau / Textil EFZ

Sehr geehrte Frau Megert

Für die telefonische Auskunft vom 24. Januar danke ich Ihnen und bewerbe mich hiermit um eine Schnupperlehre als Detailhandelsfachfrau in der Damenkonfektion, Schwerpunkt Beratung.

Zurzeit besuche ich die 2. Sekundarklasse, Niveau A, in Zürich-Witikon. Meine Lieblingsfächer sind Mathematik und Fremdsprachen.

Auf meinen Wunschberuf bin ich gekommen, da ich mich sehr für Mode interessiere und mich über die aktuellen Modetrends auch in den Medien orientiere. Ich schätze den Kontakt mit verschiedenen Menschen. Von meinem Berufs- und Laufbahnberater habe ich Informationen über die Ausbildung zur Detailhandelsfachfrau erhalten. Im BIZ habe ich mich auch mit den verschiedenen Branchen auseinandergesetzt und konnte bereits an einem Mittwochnachmittag eine Berufsinformationsveranstaltung in einer Firma besuchen.

Mein Ziel in der Schnupperlehre ist es, den Berufsalltag im Detailhandel besser kennenzulernen.

Ideal wäre für mich eine Schnupperlehre während der Sport- oder Frühlingsferien.
Ich freue mich auf Ihre baldige Antwort.

Freundliche Grüsse

Eliane Wernle

Eliane Wernle

Lebenslauf
Zeugniskopien